

Das JOBOD Tanksystem 1500 ermöglicht die Entwicklung aller Negativ- und Diafilme bis zum Rollfilmformat. Es handelt sich um ein Modultanksystem, dessen Teile beliebig miteinander kombiniert werden können. Die Tankgröße kann so der Menge der zu entwickelnden Filme angepaßt werden, wodurch sich eine optimale Ausnutzung der Entwicklungskemikalien erreichen läßt. Zur Planfilmentwicklung wird das Tanksystem 2500 benötigt.

Aufbau der Tanks:

Alle Tanks bestehen aus einem Tanktopf ⑤, einem Achsrohr ④ zum Aufstecken der Spiralen, einem Tankdeckel ② mit lichtdichtem Labyrinth und Schiebering ③ zum Schnellverschluß des Deckels und einer Stülpkappe mit Druckausgleichsmembran ①. Zum Lieferumfang des Tanks gehört außerdem eine verstellbare Duo-Set-Spirale 1501, welche aus Spiraloberteil ⑦ und Spiralunterteil ⑧ besteht. Der Film-Sperrclip ⑥ ermöglicht das Einspulen von zwei Filmen 110, 120 oder 126 je Set. Diese Filmsperre vor der Einspulation des ersten Filmes nach oben ausklinken. Nach Einspulation Filmsperre wieder in den Spiraleingang einrasten. Die Filmsperre verhindert beim Einspulen des zweiten Filmes ein Überinanderschieben beider Filme.

Das Zwischenstück ⑨ zur Tankverlängerung ermöglicht beliebige Kombinationen innerhalb des Tanksystems 1500. Die Tankbewegung während der Filmentwicklung kann sowohl nach dem Kippverfahren, als auch nach dem Rotationsverfahren erfolgen. Zur Durchführung der Rotationsentwicklung auf einem JOBOD Colorprocessor muß der Tank entsprechend umgerüstet werden.

Umrüsten zur Rotationsentwicklung

Zum Einsatz des Tanks auf einem JOBOD Colorprocessor wird das Bodenteil des Tanks durch Aufstecken des Magnetadapters Nr. 1504 umgerüstet. Halb- oder vollautomatische Prozessverarbeitung (JOBOD Lift und Autolab ATL) ermöglicht optimale Entwicklungsergebnisse durch Befüllen und Entleeren des Tanks während der Rotation. Hierzu werden vorhandene Tanks durch Eindrücken von Zahnkranz 1505 nachgerüstet.

Verarbeitung

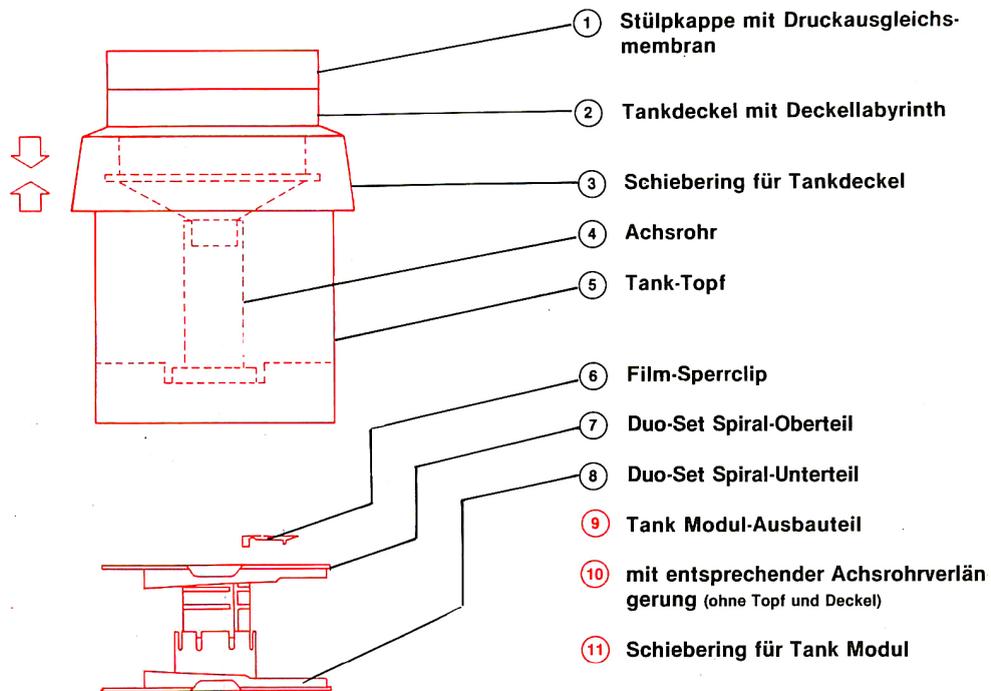
Die einzelnen Schritte des Verarbeitungsablauf sind nebenstehend am Beispiel einer s/w-Filmentwicklung aufgezeigt. Die Verarbeitung nach dem Rotationsverfahren ist in den Bedienungsanleitungen der Colorprozessoren beschrieben. Grundsätzlich gelten, wenn nicht besonders vermerkt, die Zeit- und Temperaturangaben der Chemiehändler. Bei Verarbeitung von SW-Filmen entsprechen die Verarbeitungszeiten bei 1 Min. Kipp-rythmus ca. der Einstellung Stufe 2 bei CPE 2, 4-P bei CPA 2/CCP 2. Zusätzlich empfehlen wir eine Vorwässerung mit Temperiertem Wasser von 5 Min., genauere Angaben entnehmen Sie dem JOBOD S/W-Handbuch (Art. Nr. 4191). Die von JOBOD vorgegebenen Mindestfüllmengen gewährleisten eine ausreichende Benetzung der Filme. Außerdem dürfen die vom Chemiehändler vorgegebenen Bäderkapazitäten (Chemiemenge bezogen auf Filmfläche) nicht unterschritten werden.

Type		Mindestfüllmengen ml	Filmkapazitäten
1510 35 mm Tank		Kippen/Rotieren 250/140	4 110er 2 126er 1 135er — 120er — 220er
1520 Uni-Tank		485/240	8 110er 4 126er 2 135er 2 120er 1 220er
1540 Multitank		975/470	16 110er 8 126er 4 135er 4 120er 2 220er
1530 Modul (Verlängerung)		725/330	12 110er 6 126er 3 135er 4 120er 2 220er

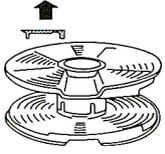
1520 + 1530		1210/570	20 110er 10 126er 5 135er 6 120er 3 220er
1540 + 1530		1700/800	28 110er 14 126er 7 135er 8 120er 4 220er

Größte Kombination für CPE 2: Tank 1510 + 2 Module 1530

Größte Kombination für CPA 2, CPP 2: Tank 1510 + 4 Module 1530

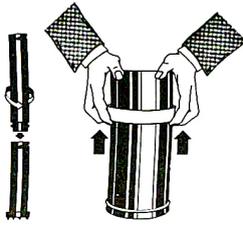


Einspulen eines einzelnen Filmes je Set. Dazu kann der Film-Sperrclip (6) einfach herausgezogen werden.



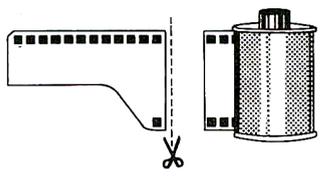
16 mm Für die Entwicklung von 16 mm Filmen muß die 16 mm-Spirale Nr. 1502 verwendet werden.

Disc-Filme lassen sich nur in der Rotationsentwicklung verarbeiten. Hierzu müssen die speziellen Disc-Film-Tanks verwendet werden.

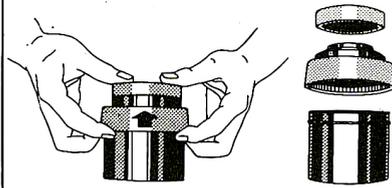


Montage Tankverlängerung
Das Zwischenstück (9) auf das Topfteil aufsetzen und den hochgezogenen Schiebering (11) herunterdrücken. Die mitgelieferte Achsrohrverlängerung (10) einfach auf das vorhandene Achsrohr aufstecken und durch leichtes Drehen verriegeln.

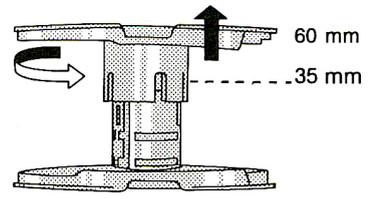
Reinigung
Nach jeder Verarbeitung Tank gründlich mit Wasser säubern, verwenden Sie hierzu keinen Tankreiniger.



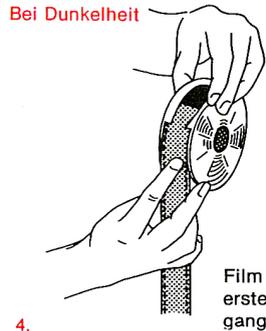
1. A) Kleinbildfilm abschneiden
B) Packfilmkassette aufbrechen
C) Rollfilm-Schutzpapier entfernen



2. Tank öffnen!
Schiebering (3) hochziehen, Deckel (2) und Stülpkappe (1) abnehmen



3. Set auf benötigte Größe einstellen. Obere Spiralhälfte (7) über Widerstand drehen und gewünschte Höhe einstellen. Anschließend Spule durch Rechtsdrehen wieder arretieren.



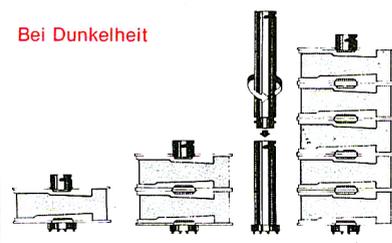
4. Bei Dunkelheit Film in den ersten Spiralgang einschieben



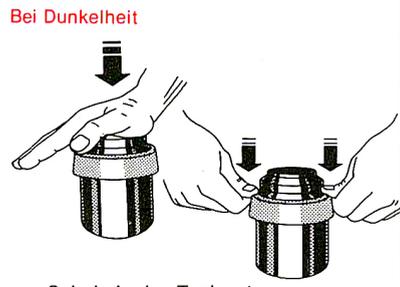
5. Bei Dunkelheit Rechten Zeigefinger auf Filmkante in der Griffmulde legen. Spulenteil im Uhrzeigersinn drehen bis zum Anschlag. Rechten Finger abheben und denselben Vorgang



6. Bei Dunkelheit mit linker Spiralhälfte wiederholen. Durch abwechselndes Rechts - Links - Drehen den Film in den Spiralgang ziehen.



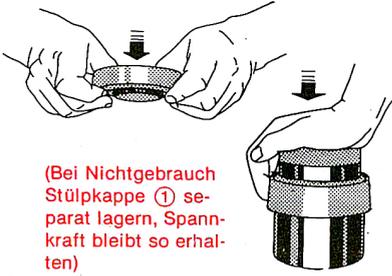
7. Bei Dunkelheit Bestückte Spirale(n) (Spiralhälfte mit Sperrclip nach oben) auf das Achsrohr (4) schieben.
8. Wichtig! Sonst kein Lichtschutz



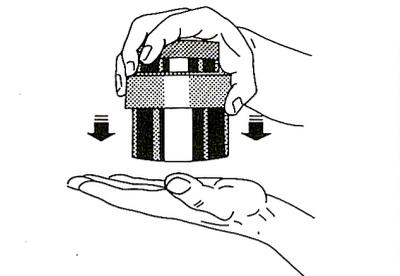
8. Bei Dunkelheit Spirale in den Tank setzen Tankdeckel (2) aufdrücken Schiebering (3) fest herunterdrücken



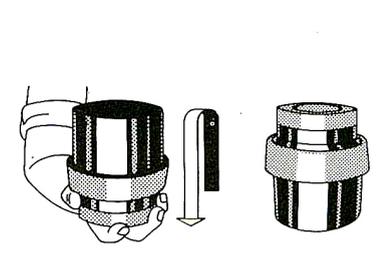
9. Weiter bei Raumlicht Vortemperierten Entwickler einfüllen



10. (Bei Nichtgebrauch Stülpkappe (1) separat lagern, Spannkraft bleibt so erhalten) Druckausgleichsmembran (bei allen Verarbeitungsschritten) eindrücken, Stülpkappe (1) fest aufdrücken.



11. Bei Dunkelheit Den Tank einige Male kippen und auf die Handfläche aufstoßen, damit Luftblasen sich vom Film lösen



12. Kippen und zurücksetzen 1. Minute alle 10" Sek. dann alle 60" Sek. 1 x



13. Nach Ablauf der Entwicklungszeit Stülpkappe (1) abnehmen und Entwicklerlösung ausgießen.



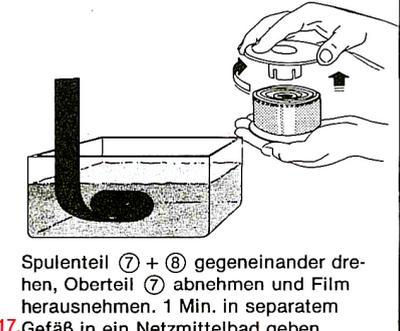
14. Stopfbad einfüllen oder 1 Min. Zwischenwässerung Nach Ablauf der Zeit ausgießen



15. Fixierbad einfüllen. Stülpkappe (1) aufsetzen. alle 60 Sek. 1 x kippen. Nach Ablauf der Gesamtzeit Stülpkappe (1) abnehmen und ausgießen.



16. Schlußwässerung. Mit der JOBO Cascade 5 Min. bei s/w



17. Spulenteil (7) + (8) gegeneinander drehen, Oberteil (7) abnehmen und Film herausnehmen. 1 Min. in separatem Gefäß in ein Netzmittelbad geben.



- Film abstreifen mit JOBO-Filmabstreifer und zur Trocknung aufhängen; anschl. Tank und Spirale gründlich reinigen und trocknen